



A **FACIT 1820**



B **FACIT 1730**



C **FACIT 1840**



D **FACIT 1620**

GEBRAUCHSANWEISUNG

MODE D'EMPLOI

INSTRUCCIONES

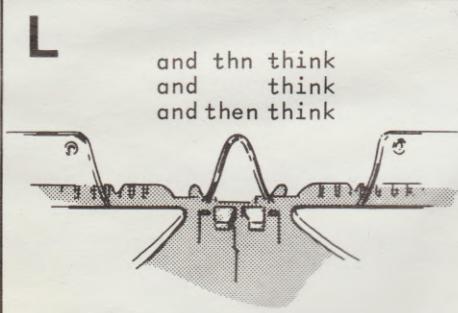
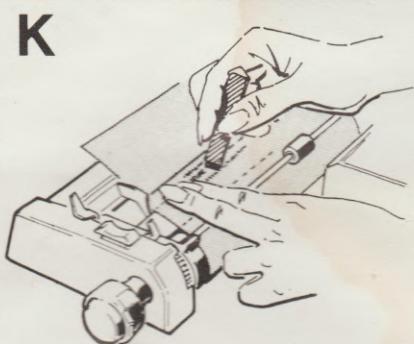
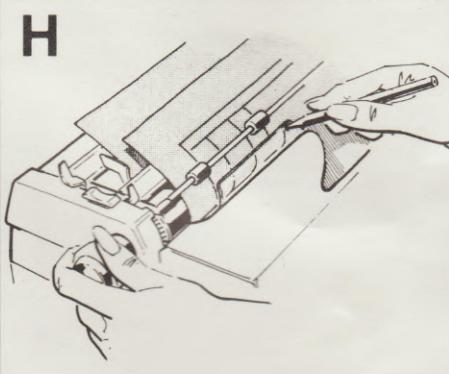
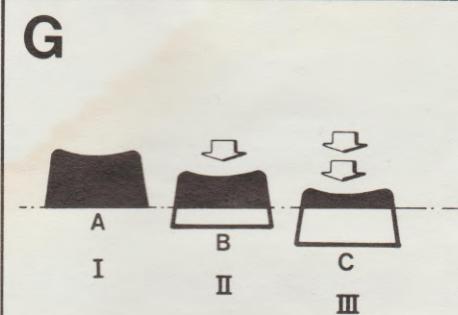
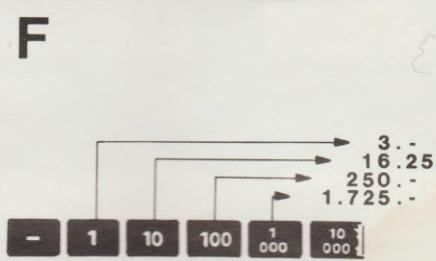
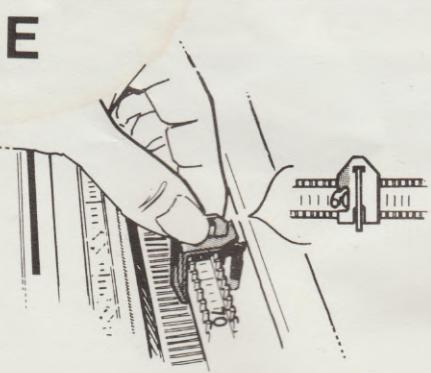
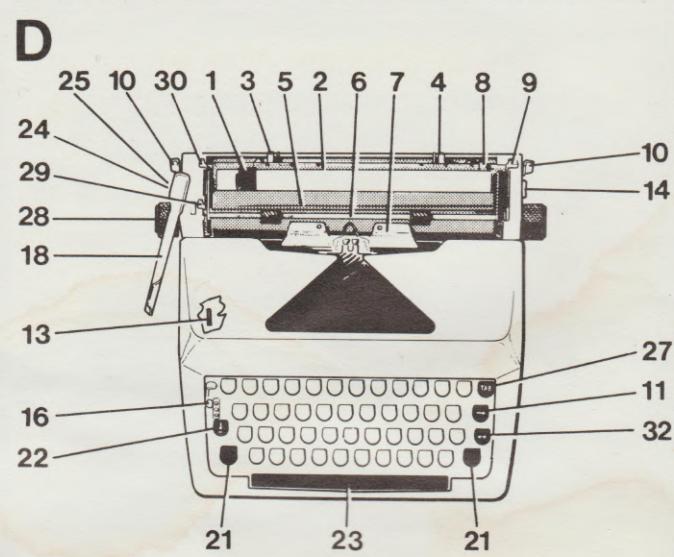
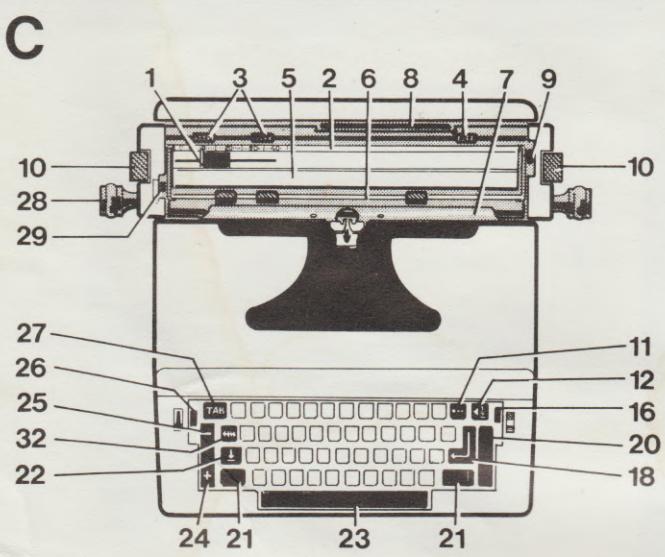
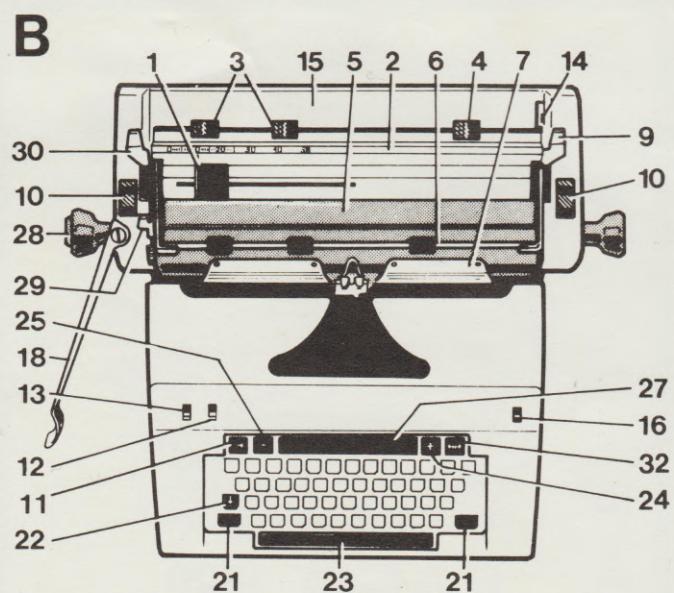
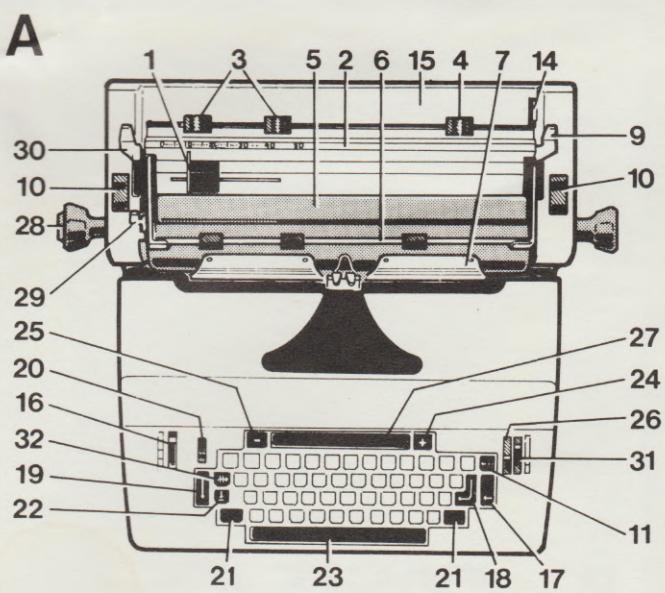
INSTRUÇÕES

BRUKSANVISNING

INSTRUCTIONS FOR USE

ISTRUZIONI PER L'USO

KÄYTTOOHJE



DEUTSCH

1. Papieranlage A B C D.
2. Skala für Randsteller A B C D.
3. Anfangsrandsteller A B C D. Wenn die Maschine zwei Anfangsrandsteller hat, kann der Randsteller ganz links nicht überfahren werden. Er wird benutzt, wenn ein Wort am linken Rand geschrieben werden soll. Der innere Randsteller ist die „Hauptbegrenzung“ des Zeilenanfangs. Er kann mit dem Randlöser (32) überfahren werden.
4. Endrandsteller A B C D. Kann mit dem Randlöser (32) überfahren werden.
5. Radierauflage A B C D.
6. Papierhalter mit Gelenken und Schreibschrittskala A B C D.
7. Zeilenrichter mit Linierlöchern und markierter Schriftlinie A B C D. Jeder Teilstrich des Zeilenrichters entspricht der Mitte eines Schriftzeichens. Siehe auch: Linieren.
8. Hochklappbare Papierstütze C D.
9. Papierlöser A B C D.
10. Wagenlöser A B C D.
11. Rücktaste A B C D. Dauertaste bei den Maschinen A C. Siehe auch: Dauertasten.
12. Halbschrittaste B C. Wenn Sie einen Buchstaben in einem Wort vergessen haben, Abb. L, läßt sich der Fehler leicht beheben. Das falsche Wort ausdradieren. Die Schreibstelle auf den letzten Buchstaben des Wortes vor der Lücke einstellen. Mit der Leertaste (23) zwei Wagenschritte ausführen. Dann die Halbschrittaste (12) niedergedrückt und das ganze Wort richtig schreiben. Wenn Sie einen Buchstaben zuviel geschrieben haben, läßt sich die Lücke nach dem Radieren entsprechend schließen. Die Leertaste (23) dreimal drücken und dann die Halbschrittaste (12) beim Schreiben der Verbesserung niedergedrückt halten.
- Bei Korrekturen auf der Maschine A die Rücktaste (11) benutzen. Das falsche Wort ausdradieren. Die Schreibstelle auf den ersten Buchstaben des Wortes nach der Lücke einstellen. Die Rücktaste leicht niedergedrückt halten und dabei den letzten Buchstaben des Wortes schreiben. Die Rücktaste noch einmal nehmen und den nächsten Buchstaben schreiben. Das ganze Wort nach rückwärts schreiben. Wenn Sie aber einen Buchstaben zuviel geschrieben haben, beginnen Sie einen Buchstabenschritt links von dem Wort nach der Lücke.
13. Fingerschlageinsteller B D. Unter der Abdeckhaube der Maschine D.
14. Gedächtnistabulatorsetzer A B D. Zum Setzen der Tabulatorstopps den Hebel nach vorn

ziehen. Siehe auch: Programmieren des Gedächtnistabulators. Bei der Maschine D sitzt der Hebel auf der rechten Seite. Durch Niederdücken werden die Gedächtnistabulatorstopps gesetzt.

15. Deckel über dem programmierbaren Gedächtnistabulator A B.
16. Farbzoneeinsteller A B C D für rot, schwarz und Wachsmatrizen. Die Maschine A kann außerdem eine Schaltstufe für Kohlenband haben.
17. Rückföhrtaste (ohne Zeilenschaltung). A.
18. Zeileinschalter (Hebel) A B C D. Dauerfunktion bei Maschine A.
19. Zeileinschalter A Dauertaste.
20. Schalter A C.
21. Umschalter A B C D.
22. Umschaltfeststeller A B C D.
23. Leertaste A B C D. Dauertaste bei den Maschinen A und C.
24. Tabulatorsetzer A B C D zum Setzen einzelner Tabulatorstopps. Die Maschine D hat hierfür einen Hebel auf der linken Seite.
25. Tabulatorlöscher A B C D zum Löschen einzelner Tabulatorstopps. Die Maschine D hat hierfür einen Hebel auf der linken Seite. Bei den Maschinen A B und C können sämtliche Tabulatorstopps gelöscht werden, indem man den Tabulatorlöscher niedergedrückt hält und gleichzeitig den Wagen zurückführt. Bei der Maschine D werden sämtliche Tabulatorstopps mit dem Hebel 14 nach vorn gelöscht.
26. Typenaufschlageinsteller A C. Regelt den Aufprall der Typen auf die Schreibwalze. Kohlenband verlangt stärkeren Aufprall als Textilband.
27. Tabuliertaste A B C D. Auf der Maschine A können Sie gesetzte Tabulatorstopps überfahren, wenn Sie die Taste ganz niederdücken. Siehe auch: Dezimaltabulator.
28. Walzenrehkopf mit Walzenstecheinrichtung A B C D. Für die Feineinstellung der Zeile den Knopf eindrücken (herausziehen). Wenn Sie dann die Walzenstecheinrichtung loslassen, ist die Zeilenschaltung an einer neuen Grundzeile gebunden.
29. Zeilenabstandeinsteller A B C D. Bei der Maschine C wird die Walze gelöst, wenn man den Hebel auf 0 stellt.
30. Walzenlöser A B D (die Zeilenschaltung bleibt an die Grundzeile gebunden.) Siehe auch (29) und Linieren.

31. Prellabstandeinsteller A. Verschiebt den Typenkorb. Wenn keine Durchschläge geschrieben werden, ist die Stellung 1 zu benutzen. Bei mehreren Durchschlägen entsteht ein deutliches und gleichmäßiges Schriftbild ohne Durchflöchern des ersten Blattes, wenn der Prellabstandeinsteller richtig eingestellt wird.
32. Randlöser A B C D.

NB! Die Maschine D ist auch ohne Tabulator erhältlich.

Programmieren des Gedächtnistabulators A B. Etwa gesetzte Tabulatorstopps löschen. Den Deckel (15) hochklappen. Die Sperrfeder heben, siehe Abb. E, und den Schieber an die gewünschte Stelle führen. Die übrigen Schieber ebenso verschieben. Die Zahlen auf der Stange des Gedächtnistabulators entsprechen den Papierhalterskala (6). Es ist deshalb am Papierhalter leicht zu sehen, wo die Tabulatorstopps gesetzt werden müssen. Siehe auch (14).

Dezimaltabulator A B. Abb. F. Der Dezimaltabulator Ihrer Maschine ist für Tabellen, Rechnungen und ähnliches vorgesehen. Die Taste 1 bringt den Wagen an die nächste Tabulatorposition. Die Taste 10 läßt den Wagen eine Stelle vor der nächsten Tabulatorposition anhalten usw. Bitte beachten, daß für Punkte nach tausend und Million (1.000 und 1.000.000) Platz vorgesehen ist.

Dauertasten (Neben den vorerwähnten Funktionstasten gewöhnlich die Tasten . = x). Abb G zeigt die drei Funktionsstellungen einer Dauertaste. I — nicht betätigt. II — normaler Anschlag, keine Dauerfunktion. III — tiefer Anschlag, Dauerfunktion.

Linieren. Abb. H. Tabellen von Hand linieren ist eine zeitraubende und unnötige Arbeit. Nehmen Sie die Maschine zu Hilfe! Stecken Sie die Spitze eines Kugelschreibers oder eines harten Bleistifts in eines der Löcher des Zeilenrichters (7).

- Waagerechte Linien — den Wagenlöser (10) drücken und den Wagen seitlich verschieben.
- Senkrechte Linien — den Walzenlöser (30) betätigen und die Walze drehen.

Radieren. Abb. K. Das Papier einige Rasten weiterdrehen und den Wagen zur Seite fahren, damit der Radierstaub nicht in die Maschine fällt. Auf der Radierauflage (5) radieren.

FRANÇAIS

1. Guide-papier A B C D.
2. Échelle graduée pour le positionnement des margeurs A B C D.
3. Margeur gauche A B C D. Si la machine comporte deux margeurs gauche, celui situé à l'extrême gauche ne peut être dépassé. Il s'utilise pour l'inscription de titres en marge. Le second est par contre le margeur "normal". Pour le dépasser, appuyer sur le passe-marge (32).
4. Margeur droit A B C D. Pour dépasser ce margeur, appuyer, également sur le passe-marge (32).
5. Plaque à gommer A B C D.
6. Barre presse-papier, articulée et avec échelle graduée A B C D.
7. Guide-ligne, avec trous pour le tracé de traits et repère indiquant la ligne d'écriture A B C D. Chacune des graduations du guide-ligne correspond au centre d'un caractère. Voir également: Tracé de traits.
8. Support de papier rabattable C D.
9. Levier de dégagement du papier A B C D.
10. Levier de dégagement du chariot A B C D.
11. Touche de rappel arrière par cran A B C D. A répétition sur les modèles A C. Voir également: Touches à répétition.
12. Touche de correction B C. S'il vous arrive de sauter une lettre dans un mot (voir fig. L), cela est facile à corriger. Opérer comme suit: Gommer le mot erroné. Amener le chariot dans la position correspondant à la dernière lettre du mot précédent. Avancer de deux crans (23), puis maintenir enfoncée la touche de correction (12) tandis que l'on tape le mot correct. De même, si l'on a tapé une lettre de trop, il est possible d'opérer de manière similaire pour masquer le blanc résultant du gommage. Ici, avancer de trois crans (23), puis appuyer sur la touche de correction (12) en même temps que l'on tape le mot correct.
- Pour procéder à ce même type de correction sur le modèle A, utiliser la touche de rappel arrière par cran (11). Gommer le mot erroné. Amener le chariot dans la position correspondant à la première lettre du mot suivant, puis enfoncez la touche de rappel dans sa position intermédiaire tandis que l'on tape la dernière lettre du mot à corriger. Appuyer de nouveau sur la touche de rappel et taper l'avant-dernière lettre, et ainsi de suite. Par contre, dans le cas où l'on a tapé une lettre de trop, commencer la correction un cran à gauche du mot suivant le blanc dû au gommage.
13. Régulateur de durété des touches B D. Sous le couvercle sur le modèle D.
14. Levier de commande du tabulateur programmable A B D. Pour poser les taquets pro-

grammés, tirer à soi le levier. Voir également: Programmation du tabulateur mémorisateur.

Sur le modèle D, ce levier est situé du côté droit de la machine. Il faut ici le repousser pour poser les taquets programmés.

15. Couvercle du tabulateur programmable A B.
16. Levier de changement de couleur A B C D. Positions: rouge, noir et stencils. Sur le modèle A, une position supplémentaire peut être prévue pour ruban carboné.
17. Touche de retour du chariot sans interlignage A.
18. Touche de retour du chariot et d'interlignage A B C D. A répétition sur le modèle A.
19. Touche d'interlignage A. A répétition.
20. Interrupteur A C.
21. Touche majuscules A B C D.
22. Touche fixe-majuscules A B C D.
23. Barre d'espacement A B C D. A répétition sur les modèles A et C.
24. Touche de pose des taquets de tabulation A B C D, pour la pose de taquets isolés. Sur le modèle D, levier situé du côté gauche de la machine.
25. Touche d'annulation des taquets de tabulation A B C D, pour l'annulation de taquets isolés. Sur le modèle D, levier situé du côté gauche de la machine.
- Sur les modèles A B et C, il est possible d'annuler tous les taquets en maintenant enfoncée la touche d'annulation et en commandant en même temps un retour du chariot. Sur le modèle D, même résultat en tirant à soi le levier 14.
26. Régulateur de frappe A C, permettant de régler la force de l'impact des caractères sur le cylindre. Avec ruban carboné, la frappe doit être plus dure qu'avec ruban textile.
27. Touche de tabulation A B C D. Sur le modèle A, il est possible de passer un ou plusieurs taquets en appuyant à fond sur cette touche. Voir également: Tabulateur décimal.
28. Bouton de cylindre et mécanisme de débrayage du cylindre A B C D. Pour régler la position du papier en hauteur, appuyer (ou tirer) sur le mécanisme de débrayage. Une fois celui-ci relâché, on ne retombe pas dans les mêmes lignes que précédemment.
29. Levier de réglage de l'interligne A B C D. Sur le modèle C, il suffit d'amener ce levier en position 0 pour débrayer le cylindre.
30. Levier de débrayage du cylindre A B D, permettant de retomber ensuite dans les mêmes lignes que précédemment. Voir également (29) et Tracé de traits.
31. Régulateur de frappe en fonction du nombre de copies A, modifiant la position de la corbeille. Pour taper sans copie, utiliser la posi-

tion 1. Lorsqu'il y a plusieurs copies, la frappe est plus régulière et l'on ne risque pas de perfore l'original si ce régulateur est dans la position appropriée.

32. Passe-marge A B C D.

Nota: Le modèle D peut être livré avec ou sans tabulateur.

Programmation du tabulateur mémorisateur A B. Annuler les taquets éventuellement posés précédemment. Relever le couvercle (15). Soulever le ressort d'arrêt, voir fig. E, et amener le curseur dans la position voulue. Opérer de même pour les autres curseurs. Les chiffres inscrits sur la barre de tabulateur correspondent aux graduations de la barre presse-papier (6). Il est donc facile de retrouver sur la barre presse-papier les positions que doivent occuper les taquets. Voir également 14, ci-contre.

Tabulateur décimal A B (fig. F). Lorsque la machine comporte un tabulateur décimal, celui-ci s'utilise pour la rédaction de tableaux, factures, etc. La touche marquée 1 commande le déplacement du chariot jusqu'à la position de tabulation suivante, la touche marquée 10 l'arrête un cran avant cette position, etc. A noter ici que les espacements marquant les milliers et les millions (1 000 et 1 000 000) sont prévus.

Touches à répétition (Outre les touches de commande précédemment mentionnées, généralement les touches . = x). La fig. G montre les trois positions que peut occuper une touche à répétition. I = position de repos. II = enfoncement normal, sans répétition. III = enfoncement maximum, répétition.

Tracé de traits. Fig. H. Tracer à la main les traits d'un tableau est un travail à la fois long et inutile. Il vaut mieux utiliser la machine, en introduisant tout simplement un crayon ou un stylo à bille dans l'un des trous du guide-ligne (7).

- Traits horizontaux — appuyer sur le levier de dégagement du chariot (10) et déplacer le chariot latéralement.
- Traits verticaux — débrayer le cylindre à l'aide du levier de débrayage (30) et tourner le cylindre par son bouton.

Gommage (Fig. K). Faire avancer le papier de quelques crans et repousser le chariot sur le côté, pour que les débris de gomme ne tombent pas à l'intérieur de la machine. Pour gommer, prendre appui sur la plaque (5).

ESPAÑOL

1. Guía del papel A B C D.
 2. Escala para los topes de los márgenes A B C D.
 3. Topes del margen izquierdo A B C D. Si la máquina va provista de dos topes del margen izquierdo, el tope en el extremo izquierdo no puede sobrepasarse. Emplearlo cuando se deseé escribir un título junto al margen izquierdo. El otro tope izquierdo es el tope principal. Para sobrepasarlo se emplea el liberador de márgenes (32).
 4. Tope del margen derecho A B C D. Para sobrepasarlo emplear el liberador de márgenes (32).
 5. Tabla de borrar A B C D.
 6. Barra sujetapapel, articulada y con escala graduada A B C D.
 7. Regla de alineación con agujeros para trazar líneas y marcación de línea de escritura A B C D. Cada trazo de la escala equivale al centro de un símbolo escrito. Ver: Trazado de líneas.
 8. Soporte del papel plegable C D.
 9. Liberador del papel A B C D.
 10. Liberador del carro A B C D.
 11. Tecla de retroceso A B C D. Con repetición en las máquinas A C. Ver: Teclas con repetición.
 12. Tecla de corrección B C. El deslizamiento de una letra en una palabra, figura L, puede arreglarse fácilmente. Obrar de la siguiente manera: borrar la palabra equivocada. Poner el papel de manera que coincida con la última letra de la palabra delante del espacio en blanco. Avanzar dos posiciones (23). Mantener luego la tecla de corrección (12) oprimida y escribir la palabra correctamente. En caso de haber escrito una palabra con una letra de más, obrar de igual manera para disimular el espacio después de borrar. Avanzar tres posiciones (23) y mantener la tecla de corrección (12) oprimida cuando se escribe la palabra correcta.
 - Para efectuar la corrección en la máquina A emplear la tecla de retroceso (11). Borrar la palabra equivocada. Poner el papel en la máquina de manera que coincida con la primera letra de la palabra después del espacio en blanco. Oprimir la tecla de retroceso a su primera posición. Mantenerla ligeramente oprimida y escribir la última letra de la palabra. Oprimir nuevamente la tecla de retroceso y escribir la letra siguiente. Proceder escribiendo la palabra en sentido inverso hasta que quede completa. En caso de haber escrito una letra de más empezar en el espacio antes de la primera letra de la palabra que sigue al espacio borrado.
 13. Regulador de la presión dactilar B D. Debajo de la tapa en la máquina.
 14. Tecla de puesta del tabulador de memoria mecánica A B D. Los topes se introducen tirando de la palanca hacia sí. Ver: Programación del tabulador de memoria mecánica. En la máquina D la palanca está situada en el lado derecho. Los topes se introducen al oprimir la palanca hacia abajo.
 15. Tapa cubriendo el tabulador de memoria mecánica programable A B.
 16. Selector de color A B C D. Para rojo, negro y estenciles. La máquina A puede disponer además de una posición para cinta de carbón.
 17. Tecla para retorno del carro sin avance de interlinea A.
 18. Tecla (brazo) para retorno del carro y avance de interlinea A B C D. Con repetición en la máquina A.
 19. Avance de interlinea A. Con repetición.
 20. Interruptor A C.
 21. Tecla de mayúsculas A B C D.
 22. Tecla de bloqueo de mayúsculas A B C D.
 23. Tecla de avance A B C D. Con repetición en las máquinas A y C.
 24. Tecla de puesta del tabulador A B C D, para la puesta de topes del tabulador esporádicos. En la máquina D la palanca está situada en el lado izquierdo de la máquina.
 25. Tecla de supresión del tabulador A B C D, para la supresión de topes del tabulador esporádicos. En la máquina D la palanca está situada en el lado izquierdo de la máquina.
 - En las máquinas A B y C pueden suprimirse todos los topes a la vez manteniendo oprimida la tecla de supresión del tabulador al mismo tiempo que se efectúa el retorno del carro. En la máquina D quedan suprimidos todos los topes al tirar de la palanca 14 hacia sí.
 26. Regulador de la presión de los tipos A C. Para ajustar la fuerza con que el tipo golpea el cilindro. La fuerza debe ser mayor cuando se emplee cinta de carbón.
 27. Tabulador A B C D. En la máquina A pueden sobreponerse los topes introducidos oprimiendo la tecla hasta el fondo. Ver: Tabulador decimal.
 28. Botón del cilindro y liberador del cilindro A B C D. Para ajustar en altura, oprimir (tirar hacia afuera) y ajustar. Cuando tras el ajuste se suelta el botón y el liberador del cilindro, el cilindro adquiere una posición nueva.
 29. Selector de avance en altura A B C D. En la máquina C el cilindro queda libre al llevar la palanca a la posición "0".
 30. Liberador del triángulo del cilindro A B D (no varía la posición de escritura). Ver (29) y Trazado de líneas.
 31. Regulador para hacer copias A. Desplaza los tipos. Al escribir sin copia deberá emplearse la posición 1. Cuando se escribe con varias copias se obtiene una escritura clara, uniforme y sin perforaciones en el original si se pone el regulador para hacer copias a la posición adecuada.
 32. Liberador de margen A B C D.
- Nota: La máquina D se suministra con o sin tabulador.
- Programación del tabulador de memoria mecánica A B.**
- Suprimir los topes de tabulador que puedan encontrarse en la máquina. Elevar la tapa hacia arriba (15). Levantar el muelle de bloqueo, ver figura E, y llevar el cursor a la posición deseada. Continuar de la misma forma con los demás cursores. Las cifras en la barra del tabulador de memoria mecánica corresponden a las cifras en la barra sujetapapel (6). Por lo tanto, en la barra sujetapapel puede verse la posición de los topes del tabulador. Ver el punto 14.
- Tabulador decimal A B.** Figura F.
- Si la máquina dispone de tabulador decimal, éste puede emplearse en las disposiciones en forma de tablas, en facturas y similar. La tecla con la cifra 1 lleva el carro a la siguiente posición del tabulador. La tecla con la cifra 10 lleva el carro hasta un espacio antes de la siguiente posición del tabulador, etc. Obsérvese que el espacio para el punto en los miles y millones (1.000 y 1.000.000) está incluido.
- Teclas con repetición.** (Además de las teclas de función citadas anteriormente, comúnmente las teclas $= \underline{x}$).
- La figura G muestra las tres posiciones de una tecla con repetición. I — sin pulsar. II — pulsación normal sin repetición. III — oprimida hasta el fondo, con repetición.
- Trazado de líneas** Figura H.
- El trazado a mano de las líneas de las tablas es un trabajo engorroso. La máquina puede ayudarle. Emplear un bolígrafo o un lápiz duro e introducir la punta en uno de los agujeros de la regla de alineación (7).
- Líneas horizontales — oprimir el liberador del carro (10) y desplazar el carro en sentido transversal.
 - Líneas verticales — liberar el cilindro con el liberador del cilindro (30) y girar el cilindro.
- Borrado** Figura K.
- Hacer avanzar el papel algunos centímetros y llevar el carro hacia afuera para que los restos de goma no caigan dentro de la máquina. Borrar apoyando contra la tabla de borrar (5).

PORTUGÊS

1. Guia do papel A B C D
 2. Escala para os marginadores A B C D.
 3. Marginadores para a margem esquerda A B C D. Se a máquina tiver dois marginadores para a margem esquerda, o marginador extremo esquerdo não pode ser ultrapassado. Utilize-o para a escrita de rubricas destacadas na margem esquerda. O outro marginador é o "marginador principal". Se for necessário ultrapassá-lo, utilize o solta-margins (32).
 4. Marginador direito A B C D. Para o ultrapassar, utilize o solta-margins (32).
 5. Mesa para correções A B C D.
 6. Barra para pressão do papel, articulada e com escala graduada A B C D.
 7. Indicador de alinhamento da escrita com orifícios para traçar linhas, e linha de escrita marcada A B C D. Cada linha vertical da escala corresponde ao centro dos caracteres dactilografados. Vide também: Como traçar linhas.
 8. Apoio do papel, abatível C D.
 9. Libertador do papel A B C D.
 10. Libertador do carro A B C D.
 11. Tecla de retrocesso A B C D. Com repetição nas máquinas A C. Vide também: Tecla de repetição.
 12. Tecla de correção B C. Se lhe faltou uma letra numa palavra, fig. L, é fácil fazer a sua emenda, do seguinte modo: apague a palavra errada. Coloque o carro da máquina na posição da última letra da palavra imediatamente anterior. Dê, então, dois espaços (23). Prima a tecla de correção (12) e escreva correctamente toda a palavra. Se escreveu uma letra a mais, pode proceder do mesmo modo para preencher o espaço, mas, neste caso, dê três espaços (23) e prima a tecla de correção (12) enquanto escreve a palavra correctamente.
 - Para emendas na máquina A, utiliza-se a tecla de retrocesso (11). Apague a palavra errada. Acerte o carro da máquina com a primeira letra da palavra após o espaço. Carregue ligeiramente na tecla de retrocesso enquanto escreve a última letra da palavra a corrigir. Carregue de novo a tecla de retrocesso, enquanto escreve a letra seguinte, continuando do mesmo modo até a palavra estar completamente escrita, do fim para o princípio. No caso de ter escrito uma letra a mais, comece deixando um espaço à esquerda da palavra a seguir.
 13. Comando de intensidade de batida B D. Sob a tampa da máquina D.
 14. Alavanca de colocação da memória de programa A B D. Desloque a alavanca na sua direcção para ligar as paragens fixas. Vide também: Programação da memória.
 - Na máquina D esta alavanca está colocada do lado direito. Carregue na alavanca para ligar as paragens fixas.
 15. Tampa sobre a memória programável A B.
 16. Selector de cor da fita A B C D, para vermelho, preto e branco (stencil). A máquina A pode ter uma posição para fita de carbono.
 17. Tecla de retorno de carro sem mudança de linha A.
 18. Tecla (alavanca) para retorno do carro com mudança de linha A B C D. Com repetição na máquina A.
 19. Tecla de mudança de linha A. Com repetição.
 20. Interruptor A C.
 21. Tecla de maiúsculas A B C D.
 22. Tecla de fixação de maiúsculas A B C D.
 23. Barra de espaços A B C D. Com repetição nas máquinas A e C.
 24. Tecla de colocação do tabulador A B C D para marcação de paragens individuais do tabulador. Na máquina D esta tecla encontra-se à esquerda.
 25. Tecla de limpeza do tabulador A B C D para retirar paragens individuais do tabulador. Na máquina D esta tecla encontra-se à esquerda.
 - Nas máquinas A B e C podem retirar-se todas as paragens mantendo premida a tecla de limpeza do tabulador ao mesmo tempo que se procede a um retorno de carro. Na máquina D retiram-se todas as paragens deslocando a alavanca 14 em direcção a si.
 26. Regulador de pressão dos tipos A C. Para regular a pressão com que o tipo deve bater contra o rolo. A fita de carbono exige uma maior pressão do que a fita de têxtil.
 27. Barra do tabulador A B C D. Na máquina A podem ultrapassar-se as paragens fixas do tabulador, premindo a tecla a fundo. Vide também: Tabulador decimal.
 28. Maçaneta do rolo e libertador do rolo A B C D. Para acerto vertical, prima (puxa) e ajuste. Soltando a maçaneta e o libertador, o rolo fica numa nova posição de arranque em sentido vertical.
 29. Selector de entrelinhas A B C D. Na máquina C liberta-se o rolo, colocando o selector na posição 0.
 30. Libertador da rotação do rolo A B D (não afecta a posição das linhas primitivas). Vide também (29) e Como traçar linhas.
 31. Selector do número de cópias A. Desloca o cesto dos tipos. Para escrita sem cópias deve utilizar-se a posição 1. Para escrita com várias cópias a impressão fica nítida e uniforme sem perfuração do original, colocando o selector na posição adequada.
 32. Solta-margins A B C D.
- Nota: A máquina D entrega-se com ou sem tabulador.
- Programação da memória A B.**
- Retirar as eventuais paragens do tabulador predeterminadas. Abra a tampa (15). Levante a mola (fig. E) e desloque o cursor para a posição desejada. Proceda do mesmo modo com os restantes cursores. Os números na barra da memória correspondem aos da barra do papel (6). Por meio da escala da barra do papel podem facilmente ver-se os pontos em que convém colocar as paragens do tabulador. Vide também em 14.
- Tabulador decimal A B.** Fig. F.
- Se a sua máquina estiver equipada com tabulador decimal, utilize-o para fazer tabelas, escrever facturas etc. A tecla 1 faz avançar o carro até à próxima paragem do tabulador. A tecla 10 desloca-o até um espaço antes, e assim sucessivamente. Note que a máquina deixa um espaço entre as centenas e os milhares, outro entre as centenas de milhar e os milhões (1.000 e 1.000.000).
- Teclas de repetição** (Além das teclas já mencionadas, geralmente as teclas $= \underline{x}$).
- A fig. G mostra as três posições de uma tecla de repetição. I — tecla em repouso. II — batida normal, sem repetição. III — pressão máxima, com repetição.
- Como traçar linhas.** Fig. H.
- Traçar linhas à mão é um trabalho moroso e desnecessário. A máquina pode ajudá-lo. O indicador de alinhamento da escrita (7) tem orifícios. Coloque o bico dum esferográfica ou dum lápis duro num dos orifícios.
- Linhas horizontais — carregue no libertador do carro (10) e desloque este em sentido transversal.
 - Linhas verticais — desligue o rolo com o libertador da rotação do rolo (30) e faça girar o rolo.
- Emendas** (Fig. R).
- Avance o papel alguns espaços e desloque o carro para o lado, de modo que os resíduos de borracha não caiam dentro da máquina. Apague de encontro à chapa para correções (5).

SVENSKA

1. Pappersledare A B C D.
2. Skala för margstoppar A B C D.
3. Vänster margstoppare A B C D. Om maskinen är försedd med två vänstermargstoppar kan margstoppen längst till vänster inte passeras. Använd den om du vill ha rubrik i vänstra marginalen. Den andra margstoppen är "huvudmargstopp". Om du önskar passera den använd margfrigöraren (32).
4. Höger margstopp A B C D. Om du önskar passera den använd margfrigöraren (32).
5. Raderbord A B C D.
6. Pappersbom, ledad och med graderad skrivskala A B C D.
7. Riklinjal med linjeringshål och markerad skrivinge A B C D. Vart och ett av skalans rikstreck motsvarar centrum av ett skrivet tecken. Se även: Linjering.
8. Fällbart pappersstöd C D.
9. Pappersfrigörare A B C D.
10. Vagnfrigörare A B C D.
11. Backstegare A B C D. Repeterande på maskinerna A C. Se även: Repeterande tangenter.
12. Korrigeringstangent B C. Om du har råkat "tappat bort" en bokstav i ett ord, bild L, är det lätt att korrigera. Gör bara så här: Radera ut det felaktiga ordet. Ställ in skriviläget på sista bokstaven i ordet före luckan. Stega fram två lägen (23). Håll därefter korrigeringstangenten (12) nedtryckt och skriv hela ordet som det skulle vara. Skulle du råka få med en bokstav för mycket kan du göra på motsvarande sätt för att dölja luckan, efter raderingen. Stega i stället fram tre lägen (23) och tryck därefter ner korrigeringstangenten (12) när du skriver det rätta ordet.
- Vid korrigering på maskin A använder du backstegaren (11). Radera ut det felaktiga ordet. Ställ in skriviläget på första bokstaven i ordet efter luckan. Tryck ned bakstegaren till sitt första läge. Håll den lått nedtryckt och skriv sista bokstaven i ordet. Tryck ned backstegaren på nytt och skriv nästa bokstav. Fortsätt baklänges tills ordet är komplett. Om du i stället fått med en bokstav för mycket — börja då ett steg till vänster från ordet efter luckan.
13. Fingeranslagsställare B D. Under locket på maskinen D.
14. Blocktabulatorinställare A B D. När du drar spaken åt dig ställs fasta stoppare in. Se även: Programmering av blocktabulator. På maskin D finns spaken på maskinens högra gavel. När du trycker ned spaken ställs fasta stoppare in.
15. Lock över programmerbar blocktabulator A B.
16. Färgbandsställare A B C D för rött, svart och stencil. Maskin A kan dessutom ha ett läge för karbonband.
17. Tangent för vagnretur utan radmatning A.
18. Tangent (arm) för vagnretur och radmatning A B C D. Repeterande på maskin A.
19. Radmatare A. Repeterande.
20. Strömtällare A C.
21. Teckenskiftare A B C D.
22. Teckenskiftarlås A B C D.
23. Framställare A B C D. Repeterande på maskinerna A och C.
24. Tabulatorinställare A B C D, för inställning av enstaka tabulatorstoppar. På maskin D finns spaken på maskinens vänstra gavel.
25. Tabulatorställare A B C D, för avställning av enstaka tabulatorstoppar. På maskin D finns spaken på maskinens vänstra gavel. På maskinerna A B och C kan du ta bort samtliga stoppar genom att hålla tabulatoravställaren nedtryckt samtidigt med vagnretur. På maskin D tar du bort samtliga stoppar när du drar spaken 14 åt dig.
26. Typanslagsställare A C. För reglering av hur hårt typen skall slå mot valsen. Karbonband kräver hårdare anslag än textilband.
27. Tabulerare A B C D. På maskin A kan du passera inställda tabulatorstoppar genom att trycka tangenten i botten. Se även: Decimaltabulator.
28. Valsratt och valsfrigörare A B C D. För finjustering i höjdled, tryck in (drag ut) och justera. När du efter justering släpper ratten och valsfrigörare, kommer valsen i ett nytt grundhöjdläge.
29. Höjdstegställare A B C D. På maskin C frigörs valsen om spaken förs till 0-läge.
30. Vridspärfrigörare A B D (påverkar ej grundhöjdläget). Se även (29) och Linjering.
31. Flerkopieställare A. Flyttar typkorgen. Vid skrivning utan kopior bör du använda läge 1. Vid skrivning med flera kopior får du en tydlig och jämn skrift utan perorering av originaltexten om du ställer flerkopieställaren i lämpligt läge.
32. Margfrigörare A B C D.

Obs. Maskin D finns även utan tabulator.

Programmering av blocktabulatorn A B.

Avställ eventuellt tidigare inställda tabulatorstoppar. Fäll upp locket (15). Lyft i spärrfjädern, se bild E, och för löparen till önskad position. Fortsätt på samma sätt med övriga löpare. Siffrorna på blocktabulatorstångarna svarar mot siffrorna på pappersbommen (6). Du kan därför lätt läsa av på pappersbommen var tabulatorstopparna skall placeras. Se även (14).

Decimaltabulator A B. Bild F.

Här din maskin decimaltabulator, använder du den vid tabelluppsättningar, fakturor och liknande. Tangenter märkt 1 flyttar fram vagnen till nästa tabulatorläge. 10-tangenter flyttar fram vagnen till ett steg före nästa tabulatorläge — osv. Observera att utrymme för tusenpunkt och miljonpunkt (1.000 och 1.000.000) är medräknade.

Repeterande tangenter. (Förutom tidigare nämnda funktionstangenter vanligtvis tangenterna . = — x). Bild G visar de tre lägena hos en repeterande tangent. I — ej anslagen. II — normalt anslag utan repetering. III — nedtryckt med repetering.

Linjering. Bild H.

Att linjera tabeller för hand är ett tidsödande och onödigt arbete. Låt maskinen hjälpa dig! Använd kulspetspenna eller en hård blyerts och sätt pennspetsen i ett av riklinjalems (7) hål.

- Vägräta linjer — tryck ned vagnfrigöraren (10) och för vagnen i sidled.
- Lodräta linjer — frigör valsen med vridspärfrigöraren (30) och vrid valsen.

Radering. Bild K.

Vrid papparet några kuggar och för vagnen åt sidan så att inte raderspärr faller ner i maskinen. Radera mot raderbordet (5).

ENGLISH

1. Paper guide A B C D.
 2. Margin stop scale A B C D.
 3. Left-hand margin stops A B C D. If the machine is equipped with two left-hand margin stops, the outer stop (at extreme left) cannot be passed. Use it if you want to type sub-headings in the left-hand margin. The other (inner) margin stop is the main stop. To pass it, depress the margin release key (32).
 4. Right-hand margin stop A B C D. To pass the right-hand margin stop, depress the margin release key (32).
 5. Erasure table A B C D.
 6. Paper bail, articulated and featuring a graduated scale for margin stops A B C D.
 7. Line finder with ruling holes and typing line indicator A B C D. Each vertical mark on the line finder corresponds to the centre of a typed character. See also: Ruling lines.
 8. Retractable paper support C D.
 9. Paper release A B C D.
 10. Carriage release A B C D.
 11. Backspace key A B C D. Repeating on machines A C. See also: Repeat keys.
 12. Correction key B C. If you have dropped a letter in a word, Fig. L, it can easily be corrected. Proceed as follows: Erase the wrongly-typed word. Align the carriage with the last letter in the word before the space. Depress the space bar (23) twice and then hold the correction key (12) down while typing the whole word again — correctly. Should you happen to type an extra letter in a word, you can use the same method to conceal the space after erasing it. This time, though, depress the space bar (23) three times and then hold the correction key (12) down while typing the word correctly.
 - When making corrections on machine A, use the backspace key (11). Erase the wrongly-typed word and align the carriage with the first letter in the word after the space. Depress the backspace key to its first (non-repeating) position and hold it there while typing the last letter in the word. Depress the backspace key again and type the next letter. Continue in this manner until the word is complete. If you have typed an extra letter in a word instead, begin one space to the left of the word after the erased word.
 13. Touch regulator B D. Under the cover of machine D.
 14. Memory tabulator lever A B D. Pull this lever (towards you) to set all programmed tab stops. See also: Programming the memory tabulator. On machine D this lever is situated on the right-hand side of the machine. Press down to set all programmed tab stops.
 15. Cover over pre-set tabulator A B.
 16. Ribbon colour selector A B C D for red, black and stencil. Machine A may also have a position for carbon ribbon.
 17. Key for carriage return without line space A.
 18. Key (lever) for carriage return and line space A B C D. Repeating on machine A.
 19. Line space key A. Repeating.
 20. On/off switch A C.
 21. Shift key A B C D.
 22. Shift lock key A B C D.
 23. Space bar A B C D. Repeating on machines A and C.
 24. Tab set key A B C D, for setting individual tab stops. Machine D has a lever on the left-hand side for this function.
 25. Tab clear key A B C D, for clearing individual tab stops. Machine D has a lever on the left-hand side for this function.
 - On machines A B and C all tab stops can be cleared at once by depressing the tab clear key and the carriage return key simultaneously. To clear all tab stops on machine D, pull lever 14 (towards you).
 26. Impression control A C, for regulating the force with which the types strike the paper. Carbon ribbons require more force than conventional ribbons.
 27. Tabulator key (bar) A B C D. Tab stops can be passed on machine A by depressing the bar all the way down. See also: Decimal tabulator.
 28. Platen knob and platen release knob A B C D. For fine vertical adjustment of the paper. Push in (pull out) the platen release knob and adjust. On releasing the knob the platen assumes a new basic line space position and does not line up with previous typing.
 29. Line space selector A B C D. On machine C the platen is disengaged if this lever is moved to the 0 position.
 30. Line space platen release A B D (does not alter basic line space setting). See also: (29) and Ruling lines.
 31. Copy control A. Moves the type basket. When typing without carbon copies you should set it to Position 1. When making several copies you will obtain clear and even lettering without perforations in the top sheet by setting the multi-copy selector to a suitable position.
 32. Margin release key A B C D.
- Note: Machine D is available either with or without a tabulator.
- ### Programming the memory tabulator A B.
- Clear any previously set tab stops. Raise the cover (15). Lift up the retaining spring, (see Fig. E.) and move the stop to the required position. Move the other stops in the same manner. Figures on the memory tabulator bar correspond to the figures on the paper bail (6). You can easily check against the paper bail to see where the tabulator stops are positioned. See also point 14.
- ### Decimal tabulator A B. Fig. F.
- If your machine is equipped with a decimal tabulator, you can use it for typing tables, invoices and the like. The key marked 1 tabulates the carriage to the next tab stop. The key marked 10 tabulates it to one space before the next tab stop, and so on. Note that space is provided for the commas in thousands and millions (1,000 and 1,000,000).
- Repeat keys (apart from operating keys mentioned earlier these are usually . = — and x). Fig. G shows the three positions of a repeat key. I — not depressed. II — depressed for normal typing. III — depressed harder for repetition.
- ### Ruling lines. Fig H.
- Drawing lines for tables by hands is time-consuming and unnecessary. Let the machine help you! Insert the point of a ballpoint pen or hard lead pencil into one of the holes in the line finder (7).
- Horizontal lines — depress the carriage release (10) and move the carriage along as far as required.
 - Vertical lines — disengage the platen with the line space platen release (30) and turn the platen knob.
- ### Erasing Fig. K
- Turn the paper up a few spaces and move the carriage to one side so that erasure dust will not fall into the machine. Erase against the erasure table (5).

ITALIANO

1. Guida-carta A B C D.
2. Scala graduata per gli arresti dei margini A B C D.
3. Arresti dei margini di sinistra A B C D. Se la macchina è dotata di due arresti dei margini di sinistra, quello all'estrema sinistra non può essere oltrepassato. Usalo per scrivere titoli a margine, sul lato sinistro del foglio. L'altro margine è il "margine principale". Per superarlo, dovrà abbassare il libera-margini (32).
4. Arresto dei margini di destra A B C D. Per superarlo, abbassa il libera-margini (32).
5. Piastra per cancellare A B C D.
6. Barra premi-carta, snodata e provvista di scala graduata di scrittura A B C D.
7. Riga graduata provvista di fori e di linea di scrittura A B C D. Ciascuno dei segni della riga corrisponde al centro di una lettera. Vedasi anche la rigatura.
8. Reggicarta sollevabile C D.
9. Libera-carta A B C D.
10. Libera-carrello A B C D.
11. Tasto di ritorno A B C D. A ripetizione sulle macchine A C. Vedasi anche: Tasti a ripetizione.
12. Tasto di correzione B C. Se hai "saltato" una lettera in una parola, fig. L, è facile correggere. Fai così: cancella la parola errata. Imposta la scrittura sull'ultima lettera della parola precedente il vuoto. Spazia due volte (23). Abbassa quindi il tasto di correzione (12) e mantienilo così mentre scrivi tutta la parola giusta. Se ti dovesse capitare di inserire una lettera di troppo, puoi fare in modo analogo per riempire il vuoto dopo la cancellazione. Spazia tre volte (23) e mantieni quindi abbassato il tasto di correzione (12) mentre scrivi la parola giusta.
- Correggendo con la macchina A ti servi del tasto di ritorno (11). Cancella la parola sbagliata. Imposta la scrittura sulla prima lettera della parola seguente. Abbassa il tasto di ritorno nella sua prima posizione. Mantienilo leggermente abbassato e scrivi l'ultima lettera della parola. Abbassa di nuovo il tasto di ritorno e scrivi la lettera precedente, procedendo a ritroso fino a completamento della parola. Se invece hai inserito una lettera di troppo, comincia uno spazio a sinistra dalla parola dopo il vuoto.
13. Regolatore di battuta B D. Sotto il coperchio della macchina D.
14. Leva per impostare la memoria meccanica A B D. Quando sposti la leva verso di te, s'impostano gli arresti fissi. Vedasi anche: Programmazione della memoria meccanica. Sulla macchina D, la leva è situata sulla parete destra. Quando abbassi la leva, s'imposta gli arresti fissi.
15. Coperchio sulla memoria meccanica program-mabile A B.
16. Selettori del colore A B C D. Per il rosso, il nero e le matrici. La macchina A può avere inoltre una posizione per il nastro carbone.
17. Tasto per il ritorno del carrello senza avanzamento interlinea A.
18. Tasto (leva) per il ritorno del carrello con interlinea A B C D. A ripetizione sulla macchina A.
19. Interlinea A. A ripetizione.
20. Interruttore A C.
21. Tasto delle maiuscole A B C D.
22. Tasto per il fissaggio delle maiuscole A B C D.
23. Barra spazzatrice A B C D. A ripetizione sulle macchine A e C.
24. Leva per l'impostazione di arresti individuali del tabulatore A B C D. Sulla macchina D la leva è situata sulla parete sinistra.
25. Leva per l'azzeramento degli arresti individuali del tabulatore A B C D. Sulla macchina D la leva è situata sulla parete sinistra. Sulle macchine A B e C puoi azzerare tutti gli arresti tenendo abbassata la leva per l'azzeramento insieme col tasto per il ritorno del carrello. Sulla macchina D azzeri tutti gli arresti spostando verso di te la leva 14.
26. Regolatore di impressione A C. Per regolare la forza con cui i caratteri battono sul cilindro. Il nastro carbonato esige una battuta più dura del nastro in tessuto.
27. Tabulatore A B C D. Sulla macchina A puoi passare gli arresti impostati abbassando il tasto a fondo. Vedasi anche: tabulatore decimale.
28. Manopola del rullo con bottone libera-rullo A B C D. Per l'aggiustamento di precisione in senso verticale. Premi (o estrai) e regola. Quando, dopo la regolazione, rilasci la manopola e il libera-rullo, il rullo riassume la posizione di base.
29. Regolatore dello spazio interlinea A B C D. Sulla macchina C si libera il rullo se la leva viene portata nella posizione 0.
30. Libera-bloccaggio A B D (non influenza la posizione base). Vedi anche (29) e la Rigatura.
31. Regolatore multi-copia A. Sposta il cestello dei caratteri. Scrivendo senza copie, dovrà usare la posizione 1. Scrivendo con più copie, otterrà un testo nitido ed uniforme, senza perforare l'originale, se impostererò il regolatore nella posizione adeguata.
32. Libera-margini A B C D.

Affezione! La macchina D è disponibile anche senza tabulatore.

Programmazione della memoria meccanica A B. Azzeri gli arresti eventualmente impostati in precedenza. Apri il coperchio (15). Solleva la molla, fig. E, e porta il cursore alla posizione desiderata. Fai allo stesso modo cogli altri cursori. Le cifre sulla barra della memoria meccanica corrispondono alle cifre della barra premicarta (6).

Puoi quindi facilmente controllare su quest'ultima dove devono essere collocati gli arresti. Vedi anche il punto 14.

Tabulatore decimale A B. Fig. F.

Se la tua macchina è dotata di tabulatore decimale, puoi servirtene per la stesura di tabelle, di fatture e simili. Il tasto "1" sposta il carrello alla prossima posizione decimale. Il tasto "10" fa avanzare il carrello ad uno spazio prima della prossima posizione decimale e così via. Ricorda che lo spazio per il punto delle migliaia e del milione (1.000.000) è già compreso.

Tasti a ripetizione (Oltre ai tasti funzionali già citati, normalmente i tasti = — x).

La figura G mostra le tre posizioni dei tasti di ripetizione. I — non abbassato. II — battuta normale, senza ripetizione. III — abbassato in profondità, ripetizione.

Rigatura. Fig. H.

La rigatura manuale dei fogli è un'operazione lunga e fastidiosa. Lasciati aiutare dalla macchina, inserendo una penna a sfera o una matita dura in uno dei fori praticati nella riga graduata (7).

- Linee orizzontali — abbassa il libera-carrello (10) spostando longitudinalmente il carrello.
- Linee verticali — libera il cilindro col libera-bloccaggio (30) e gira la manopola del cilindro.

Cancellatura Fig. K.

Fai avanzare il foglio di qualche spazio verticale e porta il carrello di lato in modo da evitare che i resti della cancellatura cadano nella macchina. Cancella, appoggiandoti all'apposita piastra (5).

SUOMI

1. Paperinhaja A B C D.
2. Reunusesteet asteikko A B C D.
3. Vasemmat reunusesteet A B C D. Jos koneessa on kaksi reunusesteet vasemmalla, ei ulompaan niistä voida ohittaa. Käytä sitä, kun haluat sijoittaa otsikon vasempaan laitaan. Si sempi este on "pääreunuseste". Käytä reunusvenepautinta (32), kun haluat ohittaa sen.
4. Oikea reunuseste A B C D. Käytä reunusvenepautinta (32), kun haluat ohittaa sen.
5. Raapealusta A B C D.
6. Paperinpidiin, nivelleddy sekä varustettu kirjoitusasteikko A B C D.
7. Suuntaviivain, varustettu viivoitusreisiillä sekä merkityllä kirjoituslinjalla A B C D. Jokainen viivaimen tarkistusviivoista vastaa yhden kirjoitetun merkin keskikohtaa. Katso myös: Viivoitus.
8. Kokonaitattava paperituki C D.
9. Paperinvapautin A B C D.
10. Vaununvapautin A B C D.
11. Palautusnäppäin A B C D. Kertaava koneissa A C. Katso myös: Kertaavat näppäimet.
12. Korjausnäppäin B C. Jos olet sattunut unohtamaan yhden kirjaimen jostakin sanasta, kuva L, on se helposti korjattu. Teet vain nän: Pyhi pois virheellinen sana. Aseta kirjoituskohta aukkoja edellisen sanan viimeisen kirjaimen kohdalle. Lyö kaksi välilyöntiä (23). Paina sen jälkeen korjausnäppäin (12) alas ja kirjoita koko sana uudelleen, nyt oikein. Jos taas satut saamaan yhden kirjaimen liikaa, niin voit tehdä vastaavalla tavalla halutessasi peittää aukon pyhykimisen jälkeen: Käytä nyt kolmea välilyöntiä (23) ja paina sen jälkeen korjausnäppäin (12) alas, kun kirjoitat oikean sanan.
- Koneessa A käytetään palautusnäppäintä (11) korjausten yhteydessä. Pyhi pois virheellinen sana. Aseta kirjoituskohta aukkoja seuraavan sanan ensimmäisen kirjaimen kohdalle. Paina palautusnäppäin ensimmäiseen asentoon. Pidä se kevyesti alas painettuna ja kirjoita sanan viimeinen kirja. Paina palautusnäppäin uudelleen alas, kirjoita seuraava kirja. Jatka nän takaperin, kunnes sana on täydellinen. Mutta jos olet saanut yhden kirjaimen liikaa, niin takaperin kirjoittamisen alkuesato on yksi askel aukon jälkeisenstä sanasta vasemmalle.
13. Lyönnin voimakkauuden säädin B D. Koneessa D kannen alla.
14. Sarkainasetin A B D. Vetäessäsi vipua itseasi kohti asettavat kiinteät sarkainesteet paikoilleen. Katso myös: Sarkainen ohjelmointi. Koneessa D on vipu koneen oikeassa päädyssä. Painaessasi vivun alas asettavat kiinteät sarkainesteet paikoilleen.
15. Ohjelmointavan sarkainen kansi A B.
16. Väriinuhasetin A B C D punaiselle, mustalle sekä monistusvahaksille. Koneessa A saattaa lisäksi olla erityinen asento hiilinuhalle.
17. Näppäin vaununpalautukselle ilman rivinvaihtoa A.
18. Näppäin (vipu) vaununpalautusta ja rivinvaihtoa varten A B C D. Kertaava koneessa A.
19. Rivinvaihtaja A. Kertaava.
20. Virratakaisija A C.
21. Vaihtonaippäin A B C D.
22. Vaihtonaippäinlukko A B C D.
23. Väilyöntinäppäin A B C D. Kertaava koneissa A ja C.
24. Sarkainasetin A B C D, yksittäisten sarkainesteiden asettamista varten. Koneessa D on vipu koneen vasemmassa päädyssä.
25. Sarkainpoistin A B C D, yksittäisten sarkainesteiden poistoa varten. Koneessa D on vipu koneen vasemmassa päädyssä. Koneissa A B ja C voit poistaa kaikki esteet pitämällä sarkainpoistinta alas painettuna samanakaiseksi vaununpalautuksen kanssa. Koneessa D poistat kaikki esteet vetämällä vivun 14 itsseis kohti.
26. Lyönnin voimakkauuden säädin A C. Sillä säädetään kirjasimen lyönnin voimakkuisuus telaa vasten. Hiilinuhaa vaatii voimakkaampia lyöntiä kuin tekstillinuhaa.
27. Sarkainnäppäin A B C D. Koneessa A voit ohittaa asetetut sarkainesteet painamalla näppäimen pohjaan asti. Katso myös: Kymmenys-sarkain.
28. Telanuppi ja telanvapautin A B C D. Korkeussuuntaista hienosäätöä varten — paina sisään (vedä ulos) ja tarkenna. Kun tarkennuksen jälkeen päästät nupin ja telanvapauttimen, niin tala asettuu uudelle peruskorkeudelle.
29. Rivivälinasetin A B C D. Koneessa C vapautuu tala, jos vipu viedään asentoon 0.
30. Riviaskeleen vapautin A B D (ei vaikuta peruskorkeusasteseeseen). Katso myös (29) ja Viivoitus.
31. Monijäljennössetin A. Siirtää kirjasinkoria. Yksittäisia lomakkeita kirjoittaa siihen. Sinun tulee käyttää asentoa 1. Kun sinulla on useita jäljenoksia, saat selvimmän ja taisainmman kirjoitukseen alkuperäiskappaleen rei'ttymättä, jos asetat monijäljennössettimen jäljennösten lukumäärälle sopivan asentoon.
32. Reunusvenepautin A B C D.

HUOM. Kone D toimitetaan joko sarkaimilla tai ilman.

Sarkainasettimen ohjelmointi A B.

Poista mahdolliset aikaisemmin asetetut sarkainestet. Aukaise kansi (15). Nosta luktusjousta, katso kuva F, ja vie sarkainesteen toivotun kohtaan. Menettele samoin muillen sarkainesteiden kanssa. Numerot sarkaintangossa vastaavat numeroita paperipitimiessä (6). Voit tätten helposti lukea paperipitimiä, mihin sarkainesteet tulee sijoittaa. Katso myös kohtaa 14.

Kymmenys-sarkain A B. Kuva F.

Jos koneessaasi on kymmenys-sarkain, niin voit käyttää sitä taulukoiden, laskujen ja muitten vastavalaistien laadinnassa. Näppäin merkillä 1 siirtää vaunun eteenpäin seuraavaan sarkainkohtaan. 10-näppäin siirtää vaunun eteenpäin niin, että se pysähtyy yhtä askelkäteen ennen seuraavaa sarkainkohtaa — jne. Huomioi, että tila tuhat — ja miljoonalukujen pisteleillä on laskettu mukaan.

Kertaavat näppäimet (Paita ennenmainitulta toiminna-näppäimilta tavallisesti näppäimet = — x). Kuva G näyttää kertaavien näppäimien kolme asentoa. I — lepoasento. II — normaalista painettu, ei kertausta. III — syvälle painettu, kertaava.

Viivoitus. Kuva H.

Taulukoiden viivoittaminen käsissä on aikaa vievää ja turhaa työtä. Anna koneen tehdä se puolestasi. Käytä kuulakärkynää tai kovaa lyijykynää ja pistä kynänkärki toiseen suuntaviivaimen (7) rei'tistä.

- Vaakaasorat viivat — paina vaununvapautin (10) alas ja kuljeta vaunu sivusuuntaan.
- Pystysuorat viivat — vapauta vaunu riviaskeleen vapauttimella (30) ja käänä telaa.

Raaputus. Kuva K.

Kierrä lomaketta muutaman askeleen verran eteenpäin ja siirrä vaunu sivulle niin ettei raapejäte karise koneeseen. Raaputa raapealustaa (5) vasten.

Farbbandwechsel (Kohlenband — siehe Aufkleber in der Abdeckhaube der Maschine A.).

Remplacement du ruban encreur (Ruban carboné — Voir à l'intérieur du couvercle de la machine A.).

Cambio de la cinta de color (Cinta de carbón) — Ver calcomanía debajo de la tapa de la máquina A).

Substituição de fita (Fita de carbono — ver o decalque sob a tampa da máquina (A)).

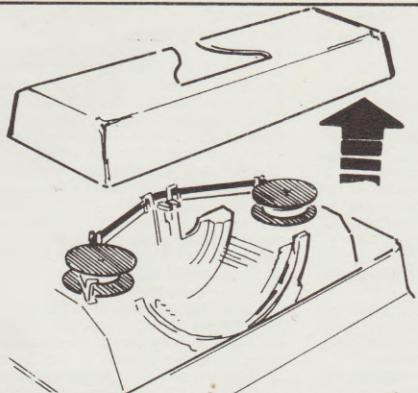
Byte av färgband. (Karbonband — se dekal under locket i maskin A).

Changing the ribbon (Carbon ribbon — see decal under cover of machine A).

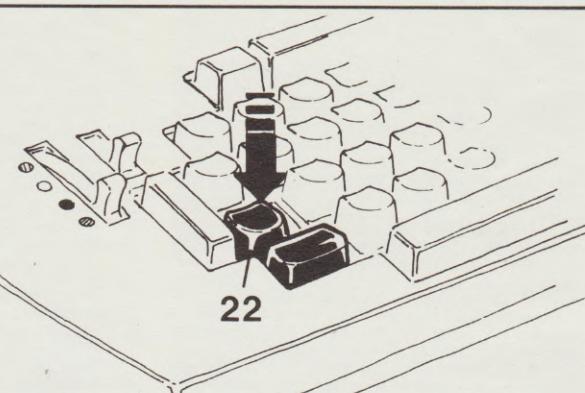
Sostituzione del nastro scrivente (Nastro carbonato) — vedi la decalcomania sotto il coperchio della macchina A).

Värinauhan vahito (hiilinauha — katso siirtokuvaa kannen sisäpuolella koneessa A).

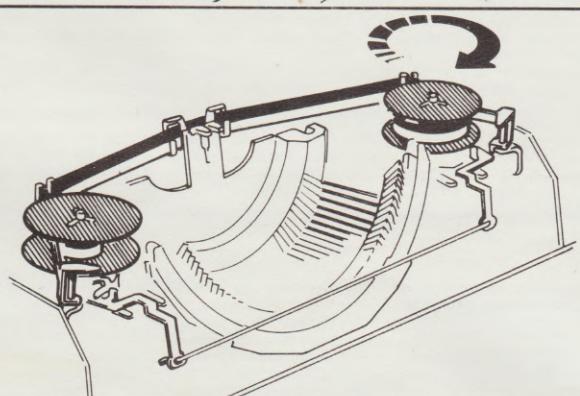
M



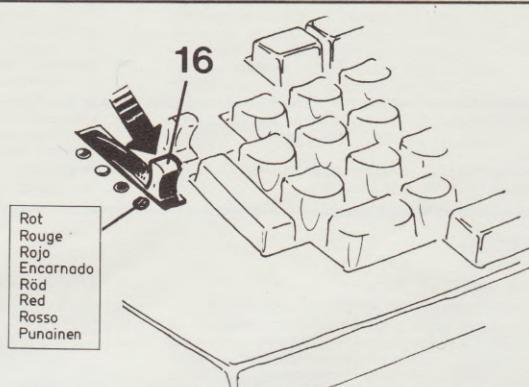
N



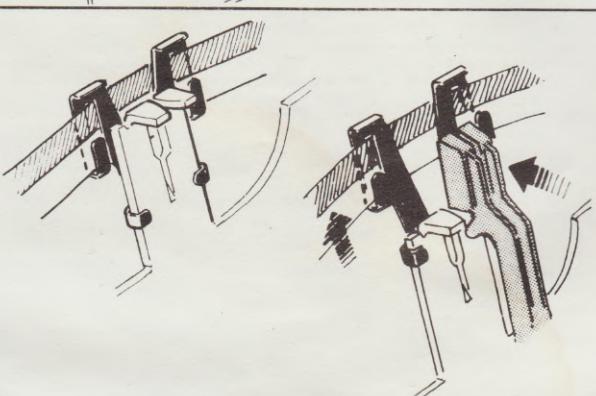
O



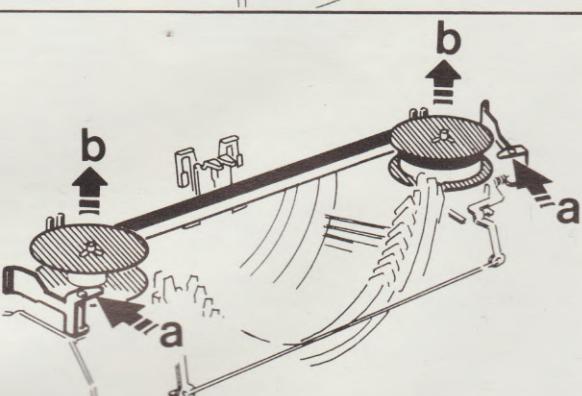
P



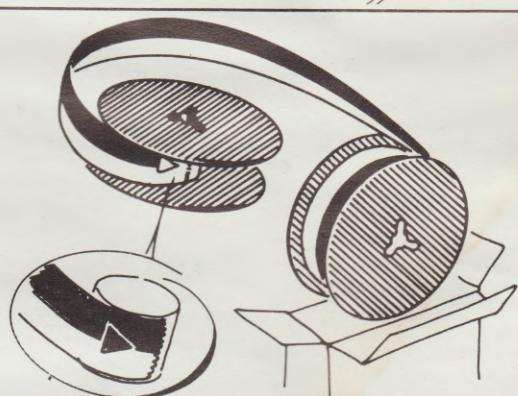
R



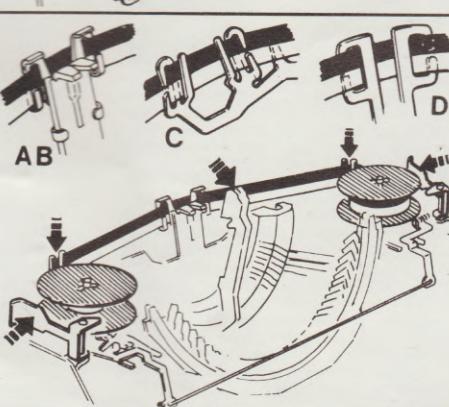
S



T



U





FACIT